

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

**Zwölf Lieder mit italienisch, französisch und deutschen
Text**

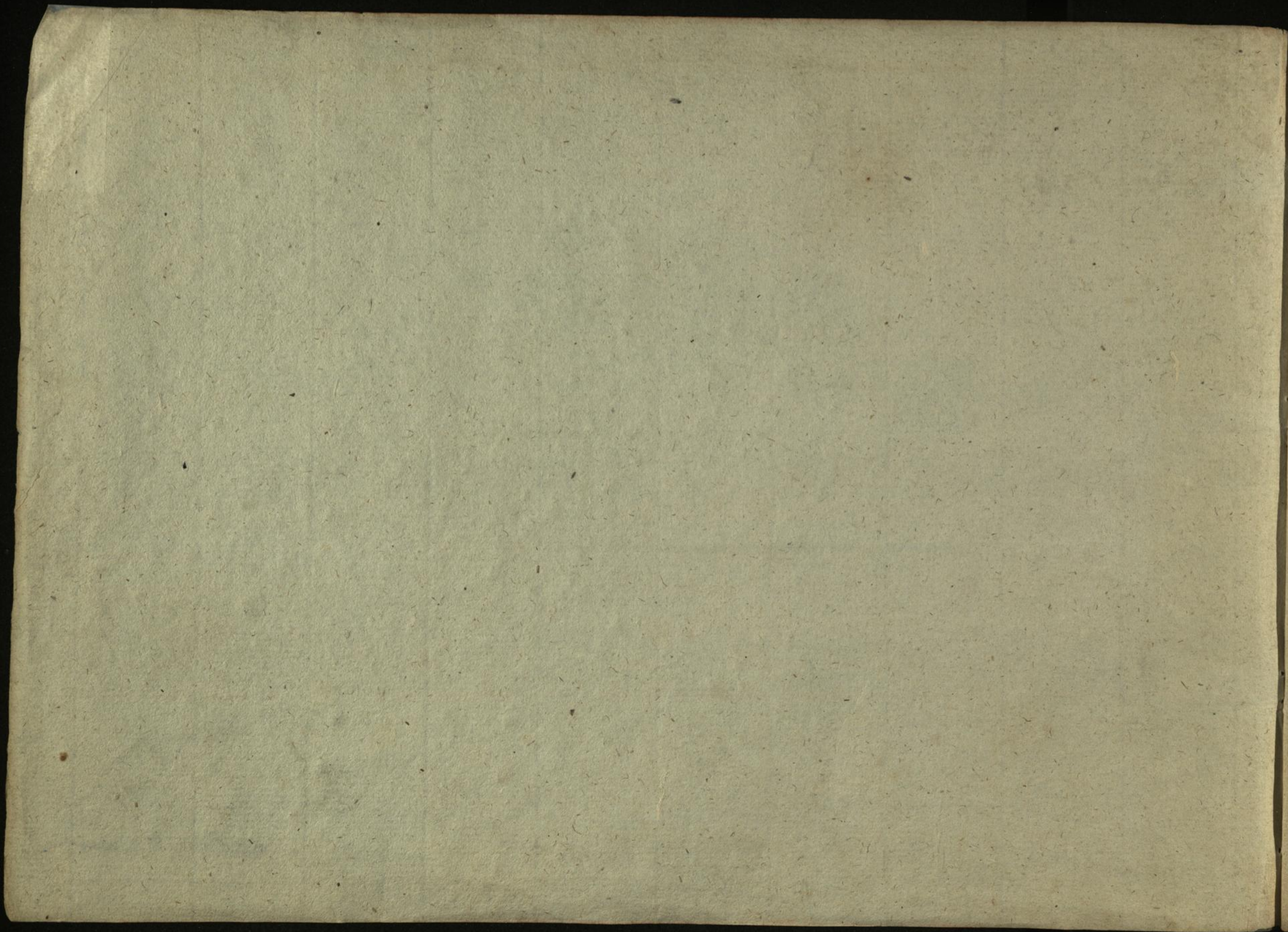
Koželuch, Leopold

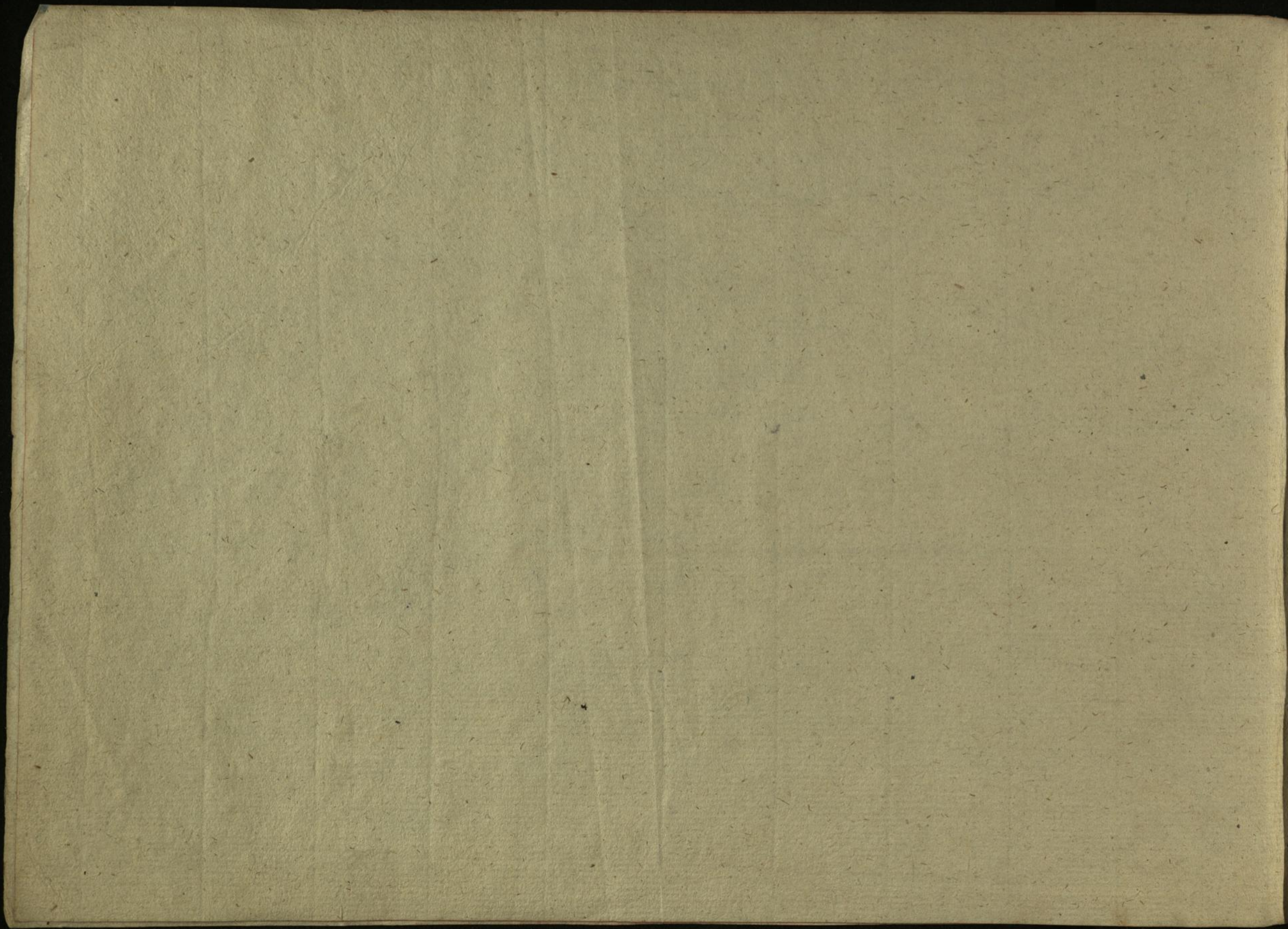
Offenbach a / M, [um 1800]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-4714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-4714)

Bücherei
der
Städt. Hochschule für Musik
Köln

R 953
~~18884~~





Zwölf Lieder

mit italienisch-französisch und deutschen Text

in Musick gesetzt von

L. Kötzeluch.

Preis 2.

N^o 1383.

Offenbach amain, bei Joh. André.

Bücherei
der
staatl. Hochschule für Musik
Köln

R 953

2 R 953

Nº 1 .

Andantino

Un ser-to di fio-ri Li-co-ri mi diè è Ni-ce cor-te-se sol pre-fe da me. Un
 Li-co-ris me pa-re d'un jo-li bou-quet, Ni-ce s'en em-pa-re et fuit comme un trait. Li-
 Mir ward von A-li-ne ein Sträufschen zu Theil, diefs raubt mir Do-ri-ne und flicht als ein Pfeil. Mir

ser-to di fio-ri Li-co-ri mi diè è Ni-ce cor-te-se sol pre-se da me.
 co-ris me pa-re d'un jo-li bou-quet, Ni-ce s'en em-pa-re et fuit comme un trait.
 ward von A-li-ne ein Sträufschen zu Theil; diefs raubt mir Do-ri-ne und flicht als ein Pfeil.

Chi più del suo co-re l'a-mo-re mos-tro? chi il fio-re mi tol-se o chi mel do-no? chi il fio-re mi
 A-mour viens m'ap-pren-dre la-quel-le des deux a le coeur plus ten-dre et sent mieux tes feux, a le coeur plus
 Durch wel-che von beyden, fag Lie-be mir an, werd' ich zu be-nei-den der glücklich-ste Mann, werd' ich zu be-

tol-se o chi mel do-no? Un ser-to di fio-ri Li-co-ri mi die è
 ten-dre et sent mieux tes feux? Li-co-ris me pa-re d'un jo-li bou-quet, Ni-
 -nei-den, der glücklich-ste Mann? Mir ward von A-li-ne ein Sträu-fchen zu Theil, dieß

Ni-ce cor-te-fe sol pre-se da me Un-ser-to di fio-ri Li-co-ri mi die è Ni-ce cor-
 re-s'en em-pa-re et fuit comme un trait. Li-co-ris me pa-re d'un jo-li bou-quet Ni-ce s'en em-
 raubt mir Do-ri-ne und flieht als ein Pfeil, Mir ward von A-li-ne ein Sträu-fchen zu Theil; dieß raubt mir Do-

te-fe sol pre-fe da me, è Ni-ce cor-te-se sol pre-fe da me.
 pa-re et fuit comme un trait, Ni-ce s'en em-pa-re et fuit comme un trait.
 ri-ne und flieht als ein Pfeil, dieß raubt mir Do-ri-ne und flieht als ein Pfeil.

No. 2.

Moderato.

Sog — nan — do mi pa — re — a ch' in un giar — di no di fior in brac — cio
 Au frais d' une om bre fleu — ri — e en som — meil — lant l' au — tre jour dans les bras de
 Vom fuf — sen Traum um — fan — gen wiegt' ich im Blü — then — hain, an Lieb chens

alla mia De — a m' a — vea con — dot — to a — mor, ch' in brac — cio ella mia De — a m' a —
 mon a — mi — e je fus con — duit par l' a — mour, dans les bras de mon a — mi — e je fus
 Ro — fen — wan — gen zum Göt — ter — fohn mich ein, an Lieb — chens Ro — fen — wan — gen zum

vea con — dot — to a — mor, La bel — la man mi ften — de s' u —
 con — duit par l' a — mour, De ma main pres — sant la sien — ne sa bou —
 Göt — ter — fohn mich ein, Wie mich ihr Kufs ent — zück — te als

nise a bocca a boc-ca ma il bac-cio a me non sten-de che mi ri-sveglio al lor ma il
 che u-nie a la mien-ne j'al-lais jou-ir du bon-heur c'è tait un fon-ge trom-peur, j'al-lais
 ich die Hand ihr drück-te schon nah der Lie-be Band! doch Al-les Al-les, schwand! schon

bac-cio a me non sten-de che mi ri-sveglio al lor che mi ri-sveglio al
 jou-ir du bon-heur, c'è-tait un fon-ge trom-peur je m'e-veil-lai, plus d'er-
 nah der Lie-be Band, doch Traum und Glück ver-schwand! ach Traum und Glück ver-

lor che mi ri-sveglio al lor.
 reur, c'è tait un son-ge trom-peur.
 schwand, ach Traum und Glück ver-schwand!

N^o 3.

Allegretto

Nel mio son-no al men-t' a-lo-ra vien co-lei che m'in-na-mo-ra, le mie pe-ne a con-so-lar
 Si Mor-phée a ma pri-ère dai-gne cou-vrir ma pau-piè-re de ses pa-vots bien-fai-
 Dann und wann er-scheint im Schlummer, mil-dernd mei-nes Bu-fens Kummer, die, der selbst die Schönste

lar, nel mio son-no al men-t' a-lo-ra vien co-lei che m'in-na-mo-ra le mie pe-ne a con-so-lar le mie pe-ne a con-so-
 sans, l'ob-jet qui regne en mon a-me res-sent l'a-mour qui m'en-fla-me et prend part a mes tour-mens et prend part a mes tour-
 wich. Dann und wann er-scheint im Schlummer, mildernd mei-nes Bu-fens Kummer, die, der selbst die Schönste wich, mein ge-liebtes zweites

lar.
 mens.
 Ich,
 Vien co-lei che m'in-na-mo-ra, le mie pene, a con-so-lar, le mie pene a con-so-
 L'ob-jet qui regne en mon a-me res-sent l'a-mour qui m'en-fla-me et prend part a mes tour-
 Dann und wann er-scheint im Schlummer mildernd mei-nes Bu-fens Kum-mer, die, der selbst die Schönste

lar, le mie pene a con-so-lar, a con-so-lar, a-con-so-lar. Ren-di a-mor, se gius-to fe-i
 mens et prend part a mes tour-mens a mes tour-mens a mes tour-mens. Prou-ve moi mieux ta ju-sti-ce
 wich, die, der selbst die Schönste wich, mein zwei-tes Ich; mein zwei-tes Ich, Lafs o Lie-be dich er=fle-hen

più ve-raci i so-gni mie-i, o non farmi, o non farmi, o non far-mi ris-vegli-ar ren di-a-mor, se giu sto se-i
 a-mour sois moi plus pro-pi-ce ac-cor-de moi, ac-cor-de moi, ac-cor-de moi ton se-cours, que mon bon heur se pro-lon-ge
 mei-ne Träum'er=füllt zu sehen o=der wecke, o=der wecke, o=der we-cke nimmer mich; lafs, o Liebe, dich er=fle-hen

più ve-ra-cii sog-ni mie-i, o non far-mi, o non far-mi o non far-mi ris-vegli-ar, Nel mio
 fais qu'il ne soit point un son-ge ou bien qu'il dure, ou bien qu'il dure ou bien qu'il du-re tou-jours. Si Mor
 mei-ne Träum'er füllt zu fe=hen o=der we-cke, o=der we-cke, o=der we-cke nimmer mich, Dann und

D.C. dal fegno

N^o 4.

Allegretto

Sò che presto ognun s'av-ve-de in-qual petto an-ni-di a-mo-re-sò che tar-di ognor lo
 Quand dans un coeur jeune en-co-re l'a-mour vient, cha-cun le voit ce-lui que son feu de-
 Wenn bei Ju-gend Lieb' ein-keh-ret das fieht je-der of-fen-bar; doch wen ih-re Glut ver-

ve-de chi ri-cetto in sen gli dà, Sò che presto ognun s'av-ve-de in qual petto an-ni-di a-mo-re, sò che tar-di ognor lo
 vo-re le der-nier s'en ap-per-çoit, Quand dans un coeur jeune en-co-re l'a-mour vient cha-cun le voit ce-lui que son feu de-
 zeh-ret der nur nimmt zu-letzt fie wahr, Wenn bei Ju-gend Lieb' ein-keh-ret das fieht je-der of-fen-bar; doch wen ih-re Glut ver-

ve-de chi ri-cetto in sen gli dà, sò che tar-di ognor lo ve-de chi ri-cetto in sen gli dà, sò che tar-di ognor lo
 vo-re le der-nier s'en ap-per-çoit, ce-lui que son feu de-vo-re le der-nier s'en ap-per-çoit, ce-lui que son feu de-
 zeh-ret, der nur nimmt zu-letzt fie wahr, doch wen ih-re Glut ver-zeh-ret der nur nimmt zu-letzt fie wahr, doch wen ih-re Glut ver-

ve-de chi ri-cetto in sen gli da, chi ri-cetto in sen gli da,
vo-re le der-nier s'en ap-per-coit le der-nier s'en ap-per-coit,
zeh-ret der nur niimt zu=letzt sie wahr, der nur niimt zu=letzt sie wahr,

Son d'a-mor si l'arti in-fi-de, che ben spes-so altrui de-ri-de chi gia por-ta in mezzo al co-re la fe-ritaè non lo
En a-mour le ba-di-na-ge est tou-jours hors de fai-son tel se flat-tant dê-tre fa-ge, ri-ant d'autrui sans rai-
Ue = bel, ü = bel ist das Scherzen wenn die Lieb' in Traum uns wiegt, ü = bel lacht man frem-der Schmerzen, wann der Weißheit Wahn uns

sà chi già por-ta in mezzo al co-re la fe-ri-taè non lo sa
-son / du mal dont il craint la ra-ge a dé-jà hù le poi-son
trügt, und das Gift draug schon zum Herzen, ch' man fei-ne Kraft be-fiegt,

D.C. dal fegno

N^o 5.

poco Adagio

Ch'io mai vi pos — fa la — sciar d'a — ma — re no' nol cre —
 Gar — des toi bien, chè — re Phi — lis de croi — re que je ces —
 Dis, Theu = re, bleib' ich im = mer er — ge — ben, dir weih' ich

de — te pu — pil — le ca — re nem — men per gio — co v'in — gan — ne —
 se ja — mais d'a — do — rer tes at — traits et que j'en per — de la me — moi —
 al — les, mein Blut mein Le — ben, auch selbst im Scher — ze täufch' ich dich

ro', nem — men per gio — co v'in — gan — ne — ro',
 re, et que j'en per — de la me — moi — re,
 nicht, auch selbst im Scher — ze täufch' ich dich nicht.

Allegretto

Voi so — le siè — te le mie fa — vil — le e voi sa — re — te ca — re pu — pil — le
 Tes yeux se — ront tou — jours le siè — ge des a — mours, oui chère a — man — te tou — jours con — stan — te
 Für dich al — lei — ne will ich nur bren — nen, dich will ich ftets die Mei — ni — ge nen — nen

e voi sa — re — te ca — re pu — pil — le, il mio bel fuo — co, fin ch'io vi — vrò,
 mon a — me bru — le ra tant qu'elle è xis — te — ra ja — mais ma flam — me, ne s'e — tein — dra,
 dich will ich ftets die Mei — ni — ge nen — nen bis an das Grab fey die — fes — mir Pflicht,

Voi so — le siè — te le mie fa — vil — le e voi sa — re — te ca — re pu — pil — le
 Tes yeux se — ront tou — jours le siè — ge des a — mours tes yeux se — ront tou — jours le siè — ge des a — mours
 Für dich al — lei — ne will ich nur bren — nen für dich al — lei — ne will ich nur bren — nen

V.S.

voi so — le sie — te le mie fa — vil — le e voi sa — re — — — — — te ca — re pu — pil — — — — — le, il mio bel
 oui chere a — man — te tou — jours con stan — te mon a — me t'ai — — — — — me ra tant qu'ellee xis — — — — — te ra ja — mais ma
 dich will ich ftets die Mei — ni — ge — — — — — nen — — — — — dich will ich ftest — — — — — die Mei — ni — ge — — — — — nen — — — — — nen, bis an das

fuo — co fin chio vi — vrò fin chio vi — vrò fin chio vi — vrò,
 flam — me ne s'e — tein — dra ne s'e — tein — dra ne s'e — tein — dra,
 Grab fey die — ses mir Pflicht, bis an das Grab fey dieß mir Pflicht.

N^o 6.
 Sempre piana
 Adagio

Spi — ra pur, ma spi — ra len to ven ti — cello in — tra le
 Zephir d'une ai — le le — gè — re par cou — rez le lieu char —
 Wehe nur, doch we — he lei — fe, Weß, in die — se Zwei — ge

fronde so-pra que-ste ame-ne spon-de il mio ben dor-men-do stà il mio ben-dor-men do stà ah chi
 mant ou re-po-se ma her-gè-re mais vo-lez y dou-ce-ment, mais vo-lez y dou-ce-ment, que son
 hin, denn hier ruht nach ih- rer Wei-se meine hol-de Schä-fe-rinn, meine hol-de Schä-fe-rinn Schlummre

sà che in questa is-tan-te me non sog-nie pian-ti mie-i ris-veg-li-ar-la io non vor-rei forse in sogno a-vrà pie-tà forse in
 sommeil se pro-lon-ge elle a be-soin de re-pos qui sait? peut-ê-tre qu'en songe elle a pi-tié de mes maux elle a
 lang, von die-fem Bäume träufle segnend Ru-he dir, und viel-leicht hast du im Traume Mit-leid mit mir Armen hier, hast im

sog-no forse in sog-no forse in sogno a-vrà pie-tà forse in sogno a-vrà pie-tà.
 pi-tiè elle a pi-tiè elle a pi-tiè de mes maux elle a pi-tiè de mes maux.
 Traume noch wohl Mitleid, Mitleid mit mir Ar-men hier, Mitleid mit mir Ar-men hier.

N^o 7.

Adagio

Sento a mor co sa mi fa? mi da pe na e mi tor
 Dieu d'a mour sous ton em pi re je souf fre un cru el mar
 Welch Ge fühl trübt mir die Sin nen ach was foll ich noch be

men ta e non so co sa sa ra e non so co sa sa ra se
 ti re tou jours sou mis a la loi que dois je at ten dre de toi? mes
 gin nen, Gott der Lie be, grau fan droht dein Ge fetz mir Quaal und Tod, kaum

par lo, de li ro se pen so, sos pi ro, se par lo de
 dis cours et mes pleurs at tes tent mon de li re at tes tent mon de
 darf ich mehr wa gen als Seuf zer und Kla gen kaum darf ich mehr

li — ro se pen ————— so de — li — ro, e non tro — vo e non tro — vo
 li — re en pen ————— sant jede — li — re e nul ob — jet n'a pi — tie de —
 wa — gen als Seuf ————— zer und Kla — gen und ich fin — de nir — gends, nir — gends

mai pie — tà e non tro — vo e non tro — vo vo mai pie —
 mes mal — heurs et nul ob — jet n'a pi — tie de mes mal —
 Mit ge — fühl und ich fin — de nir — gends, nir — gends Mit ge —

tà mai pie — tà mai pie — tà,
 heurs de mes mal — heurs de mes mal — heurs,
 fühl, Mit ge — fühl, Mit ge — fühl.

N^o 8.

Chi un dol-ce a-mor con-dan-na veg-ga la mi-a a-mi-ca l'as-col-te
 Vous qui d'a-mour bla-mez la loi, vo-yez ma bel-le mai-tres se e-cou-tez-
 Wer nie für Lie-be glüh-te, der seh mein Mädchen, ihr Brü-der, und fa-ge

Andantino

poi mi di-ca s'è de-bo-lezza a-mor s'è de-bo-lezza a-mor,
 la puis di-tes-moi si l'a-mour est fai-bles-se, si l'a-mour est fai-bles-se.
 dann mir wie-der, ob Lie-be Schwachheit fey, ob Lie-be Schwachheit fey.

Quan-do da un si bel fon-to de-ri-va-no gl'af-
 Al-lu-mer-à de si beaux yeux des flam-mes aus si
 Flief-sen aus fol-chem Quel-le die rein-sten fel'-gen

fet — ti vi son gl'E-roi sog — get — ti a — ma — noi nu — mian — cor vi son gl'E-
 bel — les c'est pren — dre pour mo — dè — les les Hè — ros et les Dieux, e'est pren — dre
 Trie — be, dann ist kein Held von Lie — be und auch kein Gott mehr frey; dann ist kein

roi sog — get — ti a — ma — noi nu — mian — cor a — ma — noi
 pour mo — dè — les les Hè — ros et les Dieux, les Hè — ros
 Held von Lie — be und auch kein Gott mehr frey; und auch kein

nu — mian — cor,
 et les Dieux,
 Gott mehr frey.

N^o 9.

Moderato

Son sven-tu-ra to son sven-tu-ra to ma pure, o ftel-le,
 Mon coeur bles-sé, char-man-te A-dé-le d'un trait par-ti
 Ob ich gleich lei-de, ob ich gleich lei-de, dankt doch, dem Glü-cke,

io vi son gra-to, io vi son gra-to che al men si bel-le sian-le ca-
 de tes beaux yeux d'etre bles-sé d'une fleche aussi bel-le rend cha-que
 dankt doch dem Glü-cke dieß Herz voll Freu-de, daß hol-de Bli-cke die Ur-fach

gio-ni del mio mar-tir son sven-tu-ra to ma pure, o ftel-le, io vi son gra-to che al men si bel-le
 jour gra-ces aux Dieux mon coeur bles-sé char-man-te A-dé-le d'un trait par-ti de tes beaux yeux
 find von Mar-ter und Pein ob ich gleich lei-de dankt doch dem Glü-cke dieß Herz voll freu-de daß hol-de Bli-cke

sian' le ca — gio — ni del mio mar — tir, sian' le ca — gio — ni del mio mar — tir,
 rend cha que jour gra — ces aux Dieux, rend cha — que jour gra — ces aux Dieux,
 die Ur — fach find von Marter und Pein. die Ur — fach find von Mar — ter und Pein.

Poco è fu — ne — fta l'alt — rui for — tu — na quan do non res — ta
 Sans en vie au cu ne. on voit la for — tu — ne pro — di — guer ail — leurs
 Min — der ifts fehmerz = haft fremd Glück zu fe — hen kann man nur herz = haft

Fine

ra — gione al — cu — na nè di pen — tir — si ne d'ar — ro — sir, nè di pen — tir — si nè d'ar ro — sir —
 tou — tes fes fa — veurs quand on n'a pas de rai — son pour rou — gir et qu'on ne crain point de se re — pen — tir —
 fich selbst ge — fte — hen mich darf nicht Reu', nicht Schamröth ent — weihn, mich darf nicht Reu' nicht Schamröth ent — weihn,

D.C.

N^o 10.

Allegretto

Al-la selva al pra-to al fonte io n'an - drò col greg-ge a-mato eal-la selva al fonte al prato l'i-dol
 Dans le bois près la prai-ri-e qu'ai-me tant mon l-sa-beau vers fa fon-tai-ne chè-ri-e je con-
 In den Hain bei je-ner Wiese hei-lig mei-ner Schäfe - rinn, und zum Quell, so werth als diese, treib' ich

mio con me ver - rà l'i-dol mio con me ver - rà. Al-la selva al prato al fonte io n'an - drò col gregge -
 dui -rai mon trou - peau, je con - dui -rai mon trou - peau, Dans le bois dans la prai - ri - e qu'ai me tant mon l - sa
 mei - ne Heer - de hin ja, ich treib - e fie da - hin, In den Hain bei je - ner Wiese heilig meiner Schäfe -

ma - to eal - la selva - al fon - te al prato l'i - dol mio con me ver - rà l'i - dol mio con me ver - rà l'i - dol mio con me ver - rà,
 beau vers la fon - tai - ne chè - ri - e je con - dui -rai mon trou - peau je con - dui -rai mon trou - peau je con - dui -rai mon trou - peau,
 rinn und zum Quell, so werth als diese, treib' ich mei - ne Heerde hin, dort treib' ich meine Heerde hin, dort treib' ich meine Heerde hin.

In quel rozzo an-gu-sto tel-lo che ri-cetto a noi da-
 La dans un re-duit tran-quil-le jou-is-sant tout a loi-
 Dort, wo Ru-he uns um-we-het und Ge-nufs uns Kränze

Fine

ra con la gio-ia è col di-let-to l'in-no-cen-za al-ber-ghe-rà con la gio-ia è col di-let-to l'in-no-cen-za al-ber-ghe-
 sir nous au-rons dans notre a-si-le l'in-no-cence et le plai-sir nous au-rons dans nôtre a-si-le l'in-no-cence et le plai-
 flicht, Un-schuld bei Ver-gnü-gen ge-het lau-schen Neid und Spott uns nicht. Dort wo Ru-he uns um-we-het und Ge-nufs uns Kränze

ra con la gio-ia è con di-let-to l'in-no-cen-za al-ber-ghe-rà l'in-no-cen-za al-ber-ghe-rà. Al-la
 sir nous au-rons dans nôtre a-si-le l'in-no-cence et le plai-sir, l'in-no-cence et le plai-sir. Dans le
 flicht, Unschuld bei Ver-gnü-gen ge-het, wird Ver-gnü-gen uns zur Pflicht, wird Ver-gnü-gen uns zur Pflicht. In den

D.C. dal segno

N^o II.

Andantino

Mi-se-ro tu non se — i tu spieghi il tuo do — lo — re è se non de — sti a —
 Tu parla ta mai — tres — fe tu n'es point mal — heu — reux en pei — g — nant ta — ten —
 Noch ist dein Loos er — träg — lich, dein Schmerz zer — rinnt in Thrä — nen; lohnt Lie — be nicht dein

mo — re ri — tro — vi al men pie — tà è se non desti a mo — re ri — trovi al men pie —
 dres — se a l'ob — jet de tes vœux, s'il ne sent ton i — vres — se il plaint du moins tes
 Seh — nen fo findst du Mit — leid doch, lohnt Lie — be nicht dein Seh — nen fo findst du Mit — leid

tà, Mi — se — ra ben son i — o mi — se — ra ben son i — o che
 feux, Mais quelle est ma souf — fran — ce mais quelle est ma souf — fran — ce j'ai —
 doch, E — lend bin ich zu nen — nen e — lend bin ich zu nen — nen ich



nel se — gre — to lac — cio a — mo, non spe — ro, e tac — cio a — mo, non
 me sans es — pe — ran — ce je ge — mis dans le fi — len — ce jai — me, si
 die ich ein — sam — schmach — te die nie zu Hoff — nung er — wach — te Thrä — nen des




spe — ro, non spe — ro, e tac — cio e l'i — dol mio nol sa e l'i — dol mio nol
 par — fois je le dis c'est tout bas mon a — mant n'en — tend pas mon a — mant n'en — tend
 Schmerzen, dem Ab — gott des Her — zen bleibt ihr Ge — heim — nifs noch, bleibt ihr Ge — heim — nifs




sa pas. Mi — se — ro tu non se — i, tu
 noch, Tu parle a ta mai — tres — se tu
 Noch ist dein Loos er — träg — lich, dein



spie — ghi il tuo do — lo — re e se non de — fti a — mo — re ri — tro — vi al — men pie —
 n'es point mal — heu — reux en pei — gnant ta ten — dres — se a l'ob — jet de tes
 Schmerz zer — rinnt in Thrä — nen ; lohnt Lie — be nicht dein Seh — nen , fo findst du Mit — leid

ta , e se non desti a — mo — re ri — tro — vi al — men pie — ta ri —
 vœux s'il ne sent ton i — vres se il plaint du moins tes feux il
 doch lohnt Lie — be nicht dein Seh — nen fo findst du Mit — leid doch fo

tro — vi al men pie — ta ,
 plaint du moins tes feux ,
 findst du Mit — leid doch ,

N^o. 12.

Agitato

Per pie — tà bell' i — dol' mio non mi dir ch'io so — no in — gra — to in — fe — li — ce e sven — tu —
 Par pi — tiè ma belle a — mi — e, ne me dis point in — con — stant d'u — ne tel — le per — fi —
 Lafs mich, o mein theu — res Le — ben, nicht des Un — danks Vor — wurf tref — fen, denn des E — lends vol — len

ra — to ab — has — tan — za il ciel mi fa in — fe — li — ce ab — has — tan — za in — fe — li — ce e sven — tu — ra — to ab — has —
 di — e n'ac — cu — se point ton a — mant d'u — ne tel — le per — fi — di — e par pi — tiè, ma belle a — mi — e, n'ac — cu —
 Be — cher reichte mir das Schick — fal schon, denn des E — lends vol — len Be — cher ach des E — lends vol — len Be — cher reich — te

tan — za il ciel mi fa, Per pie — tà bell' i — dol' mio non mi dir ch'io so — no in — gra — to in — fe —
 se point ton a — mant, Le ciel sait si dans ma vi — e ma flam — me s'est de — men — ti — e d'u — ne
 mir das Schick — fal schon, Lafs mich, o mein theu — res Le — ben, nicht des Un — danks Vor — wurf tref — fen, denn des

V. S.

li — ce ab — bas — tan — za in — fe — li — ce è sven — tu — ra — to ab — bas — tan — za il ciel mi fa
 tel — le per — fi — di — e par pi — tiè ma belle a — mi — e n'ac — cu — se point ton a — mant,
 E — lends vol — len Be — cher ach des E — lends vol — len Be — cher reich — te mir das Schick — fal schon,

in — fe — li — ce è sven — tu — ra — to ab — bas — tanza il ciel mi fa ab — bas —
 par pi — tiè ma belle a — mi — e ne me dis point in — con — fiant n'ac — cu —
 ach des E — lends vol — len Be — cher reich — te mir das Schick — fal schon reich — te

tan — za il ciel mi fa,
 se — point ton a — mant,
 mir das Schick — fal schon.

Fine

Se fe-de-le a te son io se mi strug-go a tuoi bei lu-mi sal-lo a-
 le te suis tou jours fi-de-le j'en ju-re par-tes beaux yeux hors l'a-
 Ob ich treu und heifs dich lie-be, und an dei-nen Au-gen schmelze das weifs

mor, lo san noi nu-mi il mi-o co-re il tuo lo sa. Se fe-de-le a te son io se mi strug-go a tuoi bei
 mour tu sais ma bel-le que je n'ai point d'au-tres Dieux, le te suis tou jours fi-de-le j'en ju-re par-tes beaux
 A-mor und die Göt-ter und mein Herz fo gut als Deins, Ob ich treu und heifs dich lie-be, und an dei-nen Au-gen

lu-mi sal-lo a-mor lo san-no i nu-mi il mi-o co-re il tuo lo sa. per pie-
 yeux, hors l'a-mour tu sais ma belle que je n'ai point d'au-tres Dieux, par pi-
 schmelze das weifs A-mor und die Götter und mein Herz fo gut als Deins, Lafs mich

D. C. dal fegno

